



Architekturbüro fördert Teamarbeit und kreative Spontanität mit auf Zusammenarbeit ausgelegten Geräten.

SHoP Architects hat schon immer Technologie eingesetzt, um die architektonischen Praktiken und Abläufe kreativer und effizienter zu gestalten. Durch die Verwendung der auf Zusammenarbeit ausgelegten Microsoft Surface Hub-Geräte kann das Architekturbüro die Zeitspanne zwischen Inspiration und Ausführung verringern, mehr Personen in den kreativen Prozess einbinden und die natürlichen, intuitiven Stift- und Touch-Funktionen zum Zeichnen, Schreiben von Anmerkungen und Analysieren von 3D-Modellen verwenden, die die Grundlage für jeden Entwurfsprozess sind.

SHoP Architects

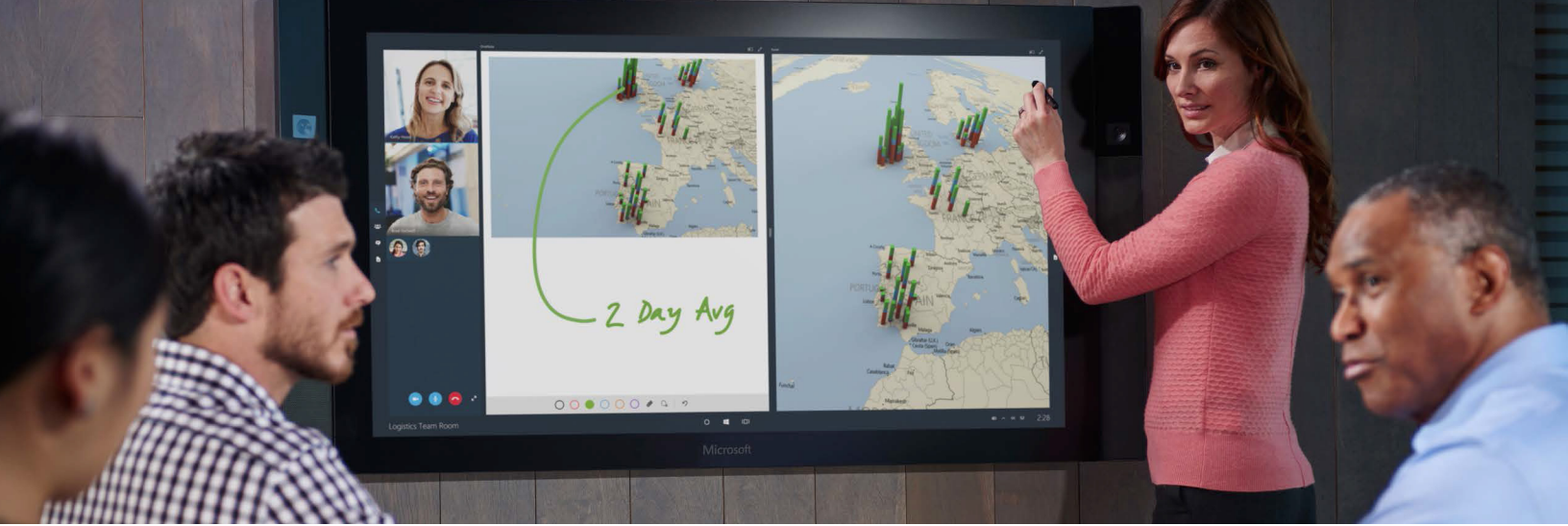
www.shoparc.com

180 Mitarbeiter

Vereinigte Staaten

Professionelle Dienstleistungen –
Architektur

sh p



Das Architekturbüro SHoP Architects, das seinen Sitz in New York City hat, beschreitet außergewöhnliche Wege bei der Entwurfsgestaltung und ist bereit, akzeptierte Verfahrensweisen infrage zu stellen und über die traditionelle Rolle von Architekten hinauszublicken.

Geschäftsanforderungen

SHoP Architects, das Architekturbüro, das das preisgekrönte Barclays Center in Brooklyn, New York, entworfen hat, wurde 1996 mit der Vision gegründet, dass es einen besseren Weg gibt, Gebäude zu entwerfen, und bis heute arbeitet es stetig weiter an Innovationen. Technologie, insbesondere die digitale dreidimensionale (3D-)Modellierung, spielt während des kreativen, gemeinschaftlichen und hochgradig effizienten Arbeitsprozesses des Architekturbüros eine fundamentale Rolle. „Wir nutzen die 3D-Modellierung auf eine Weise zur Organisation von Systemen und Koordination von Messen, die mehr mit der Luftfahrtindustrie als mit der traditionellen Architektur gemein hat“, sagt John Cerone, Associate Principal, Director of Virtual Design and Construction bei SHoP Architects.

Auch wenn die Arbeitsabläufe des Büros wesentlich effizienter sind als traditionelle Praktiken, suchen die Architekten immer nach Mitteln und Wegen, die Zeitspanne zwischen Inspiration und dem endgültigen Entwurf zu verkürzen. „Üblicherweise steuern wir ein Modell auf dem Bildschirm und entwerfen Skizzen bzw. schreiben Notizen auf dem Whiteboard direkt daneben“, sagt Cerone. „Wir machen Screenshots und schreiben auf diesen, aber was wir wirklich wollen, ist, direkt auf dem Bildschirm zu schreiben und das Geschriebene in das Modell einzufügen.“

„Dies würde zu mehr Spontaneität und kreativer Forschung führen“, fügt er hinzu. „Sie experimentieren eher mit Ideen herum, wenn Sie wissen, dass Sie sie nicht einscannen und dann jede einzelne Zeichnung nachzeichnen müssen.“

„Ich denke, Surface Hub wird für jede Art der Zusammenarbeit und von jedem in diesem Büro verwendet werden.“

– John Cerone, Associate Principal, Director of Virtual Design & Construction, SHoP Architects

„Entscheidend ist dabei nicht so sehr die Zeit, sondern die Energie, die ab Beginn des ersten Entwurfs verloren geht.“ Die meisten von dem Architekturbüro genutzten Software-Programme werden über eine Maus gesteuert, was laut Cerone keine natürliche Arbeitsweise für die meisten Menschen ist, die in der Zeichenbranche arbeiten. „Mit dem Stift oder einer Hand auf dem Bildschirm zu zeichnen, ist die intuitivste Interaktionsmöglichkeit“, sagt er.

Virtuelle Zusammenarbeit ist ein anderer Bereich, in dem das Büro stets nach fortschrittlichen Lösungen Ausschau hält. „Unsere Bildschirme sind Portale zu einer digitalen 3D-Umgebung“, sagt Cerone. „Besprechungen über das Internet und Sitzungen mit freigegebenen Bildschirmen sind unbezahlbar, und jeder in unseren Teams nimmt an mehreren pro Tag teil.“ Nichtsdestotrotz fehlte dem Büro die Möglichkeit, dass die Teilnehmer gleichzeitig mit den Inhalten auf dem Bildschirm interagieren können.

Lösung

Zur weiteren Steigerung der Effizienz und Kreativität will SHoP im Rahmen eines von Microsoft gesponserten Pilotprogramms Microsoft Surface Hub-Geräte für Teamarbeit implementieren. Das Architekturbüro plant, ein Gerät im Gemeinschaftsraum, der bereits jetzt Dreh- und Angelpunkt für Brainstorming und Ad-hoc-Besprechungen ist, und das andere im offiziellen Konferenzraum für Besprechungen mit Kunden, Vertragspartnern und anderen Projektteilnehmern aufzustellen.

Durch die Implementierung dieser Geräte erhält SHoP viele der erweiterten Funktionen, nach denen sie suchen, in einem einzelnen Gerät. So können beispielsweise in Besprechungen persönlich anwesende Teilnehmer über die Videoanruf-Funktion von Skype for Business entfernte Teilnehmer in ihren datengesteuerten und visuellen kreativen Prozess einbinden. Die Architekten können in der digitalen Umgebung genauso einfach eine Zeichnung erstellen, wie sie es mit Stift und Papier tun würden, und profitieren sogleich vom Brainstorming mit den Kunden, wenn sie Seite an Seite mit ihnen zusammenarbeiten. Die Freihandfunktion des Geräts bietet zudem eine reaktionsfähige digitale Eingabe mit dem integrierten Stift. „Ich denke, Surface Hub wird für jede Art der Zusammenarbeit und von jedem in diesem Büro verwendet werden“, meint Cerone.

Nutzen

Katalysieren der Teamarbeit

Anstatt sich gezwungenermaßen dicht um einen Computer- oder Tablet-Bildschirm zu drängen, kann jeder ganz bequem am kreativen Prozess teilnehmen. „Ich stellen mir Surface Hub als einen Magneten für Zusammenarbeit vor“, sagt Cerone. „Jeder kann gleichzeitig mit der auf dem Bildschirm gezeigten Umgebung interagieren und Notizen hinzufügen. Ich denke, wir werden das mehr tun, als wir uns das im Moment vorstellen können.“



Verbessern der Effizienz

SHoP hat schon immer großen Wert darauf gelegt, die Zeit von der Ideenfindung bis zur Ausführung zu verkürzen, und mit Surface Hub kann die Zeit noch weiter minimiert werden. „Effizienz ist alles“, meint Cerone. „Je schneller Sie eine Idee vermitteln können, desto besser.“ Indem Architekten die Möglichkeit haben, Ideen sofort einzufangen und in wenigen Schritten in 3D-Modelle einzubinden, kann die Firma die Zeit der Ideenfindungsphase eines Projekts verkürzen, ohne Kompromisse hinsichtlich der Qualität der Ideen eingehen zu müssen.

Einbinden von Kunden

Die Intentionen, Ideen und Entscheidungen der Menschen zu verstehen, die ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ist Teil des Ethos der Firma SHoP. Es ermöglicht dem Team, schneller und effizienter

„Ich stellen mir Surface Hub als einen Magneten für Zusammenarbeit vor. Jeder kann gleichzeitig mit der auf dem Bildschirm gezeigten Umgebung interagieren und Notizen hinzufügen.“

– John Cerone, Associate Principal, Director of Virtual Design & Construction, SHoP Architects

Gebäude zu entwerfen, die den Anforderungen der Kunden entsprechen. Mit Surface Hub ist SHoP in der Lage, einen engeren Kontakt zu den Kunden zu halten – egal, ob sie sich im selben Raum oder irgendwo auf der Welt befinden. „Wir erstellen immer eine Zeichnung, um einen Punkt zu veranschaulichen, wenn Kunden bei uns vor Ort sind. Die Möglichkeit, dies virtuell zu tun, würde sehr hilfreich sein“, betont Cerone.

Fördern praktischer Kreativität

Die Möglichkeit, direkt auf dem Bildschirm zu zeichnen, sorgt dafür, dass der kreative Fluss nicht unterbrochen wird, insbesondere wenn entfernt sitzende Personen beteiligt sind. „Wir haben ein innovatives Projekt in Botswana, ein Güterverteilzentrum, bei dem sich ein Team rund um die Uhr vor Ort befindet. Das Team nutzt unsere digitalen Modelle für die Koordination der Konstruktion“, sagt Cerone. „Wir verwenden Skype for Business für die Zusammenarbeit und wollen immer auf dem Bildschirm zeichnen. Daher machen wir Screenshots und versehen diese mit Notizen. Dies ist jedoch langwierig und ineffektiv. Aber sobald wir die Markierungstools von Surface Hub verwenden können, können wir unserer Kreativität ohne Unterbrechung freien Lauf lassen.“

Einen Schritt näher an der Zukunft

So wie sich die 3D-Modellierungs- und Architektur-Programme weiterentwickeln, erwartet SHoP, dass sich die Stift- und Touch-Funktionen von Surface Hub noch stärker in den kreativen Prozess einbinden lassen. „Die Möglichkeit, ein Detail oder eine Komponente mit einem Stift zu skizzieren und diese Skizze dann per Software in eine verwendbare Geometrie konvertieren zu lassen, wird unsere Arbeit stark beeinflussen“, meint Cerone. „Direkt auf dem Bildschirm zu modellieren, ist ein lang gehegter Traum, und die von uns verwendeten Software-Pakete werden bald mehr Touch-fähige Schnittstellen haben und so den Traum Realität werden lassen.“ Wenn diese Funktionen verfügbar sind, wird SHoP unter den ersten sein, die ihr volles Potenzial durch die Verwendung von Surface Hub-Geräten ausschöpfen.

Microsoft Surface Hub

Surface Hub ist ein auf Zusammenarbeit ausgerichtetes Gerät, das das volle Potenzial einer Gruppe freisetzt und Microsoft-Softwareprogramme und -Dienstleistungen wie Windows 10, OneNote und Skype for Business unterstützt.

Weitere Informationen zu Microsoft Surface Hub finden Sie unter: www.microsoft.com/surfacehub.